



LEADER

REGION OSTERODE AM HARZ

REGIONALMANAGEMENT – LOKALE AKTIONSGRUPPE (LAG)

Pressemitteilung

28.03.2019

Weitere Fördermittel fließen in die Region Neue Frist für Antragsteller muss beachtet werden

Die Mitglieder der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) der LEADER-Region Osterode am Harz kamen zu ihrer 9. Mitgliederversammlung zusammen, um über die Förderung weiterer Projekte zu beraten. Die Projekte „Innenentwicklung in der Bergstadt Bad Grund (Harz)“ und „Modernisierung Backwarenverkauf und Sortimentserweiterung Café Wiedatal“ wurden in die Förderung aufgenommen. Insgesamt können sich die Projektträger über LEADER-Mittel in Höhe von ca. 185.000 Euro freuen. Allerdings müssen Antragsteller nun vier Monate nach LAG-Beschluss den Förderantrag einreichen. In begründeten Ausnahmefällen kann der LAG-Vorstand auf Antrag eine zweimonatige Fristverlängerung gewähren.

Stephan Mantel von der Gemeinde Bad Grund (Harz) stellte das Projekt „Innenentwicklung in der Bergstadt Bad Grund (Harz)“ vor. Beispielhaft für die LEADER-Region Osterode am Harz soll in der Bergstadt Bad Grund (Harz) der Einsatz eines Innenentwicklungsmanagements für drei Jahre erprobt werden, um den Herausforderungen des demographischen Wandels aktiv zu begegnen. Hierzu gehört beispielsweise die Beseitigung und Vorbeugung von Leerständen im Ort sowie die wohnortnahe Versorgung mit Gütern des täglichen Bedarfs. Alle Maßnahmen sollen eng mit den Aktivitäten der „Zukunftsbergstadt“ verknüpft und die ehrenamtlichen Akteure unterstützt werden. Am Ende des Projektes soll ein Handlungsleitfaden erarbeitet werden, der darstellt, wie das Modellprojekt auch auf andere Orte übertragen werden kann. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 201.486,96 €. Es stehen max. 161.189,57 € an LEADER-Mitteln zur Verfügung.

Roland Müller, Inhaber des „Café Wiedatal“ in Wieda, präsentierte seine Pläne für eine Modernisierung des Backwarenverkaufs und eine Sortimentserweiterung. Der Backwarenverkauf soll auf den tatsächlichen Bedarf optimiert und ergonomisch gestaltet werden. Die alten Elektrogeräte sollen zudem durch neue energiesparende Modelle ausgetauscht werden. Durch die Modernisierung wird für eine Sortimentserweiterung Platz geschaffen. Weiter Güter des täglichen Bedarfs können in den Verkauf aufgenommen werden, sodass sich das Café zu einem multifunktionalen Geschäft und sozialem Treffpunkt entwickeln kann. Es ist mit Gesamtkosten in Höhe von 34.308 € zu rechnen. Das Vorhaben kann mithilfe einer LEADER-Förderung von max. 23.320,80 € umgesetzt werden.

Aus dem EU-Fördertopf von LEADER konnten damit bereits knapp 1,5 Mio. Euro für Projekte in der LEADER-Region Osterode am Harz bereitgestellt werden. Projekte wie die 3D-Rekonstruktion der Burg Scharzfels, die Untersuchungen zur Lichtensteinhöhle oder die Sanierung von „Hermanns Scheune“ durch den Heimat- und Geschichtsverein Wulften sind nur einige Beispiele für erfolgreich umgesetzte LEADER-Projekte in der Region. Weiterhin stehen ca. 400.000 € für Projekte in der Region bereit.